

	<p>Objekt: Doryphoros</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-453</p>
--	---

Beschreibung

Hierbei handelt es sich um eine moderne Rezeption der antiken Skulptur des Doryphoros. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Dargestellt ist der Doryphoros des Polyklet, der sich vor einem hellen Hintergrund befindet. Sein Körper ist durch schwarze Linien dargestellt.

Der Doryphoros steht im Kontrapost und ist unbekleidet. In diesem Fall ist das linke Bein sein Standbein und das Rechte sein Spielbein und steht etwas zurückgesetzt. Das Becken ragt aus der Mittelachse nach links heraus, wodurch sein Oberkörper eine S-Kurve beschreibt.

Der linke Arm hängt an seinem Oberkörper herab. Den rechten Arm hält er angewinkelt, aber nach vorne ausgerichtet, seitlich seines Körpers.

bez. u.l.: EA

sign. u. dat u. r.

Grunddaten

Material/Technik:

Kaltnadelradierung; Zink auf Büten

Maße:

Blatt 75,5 x 30,5 cm; Platte 58 x 21 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1994
	wer	Donald von Frankenberg (1951-)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Doryphoros
- Kaltnadelradierung
- Leichtathlet
- Männliche Figur